

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Online
Nr. 299

14. April 24
33. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Bogensee erhalten!

DIE LINKE: Berlin und Brandenburg müssen den Abriss der ehemaligen Jugendhochschule verhindern!
Initiative des Landrates und des Wandlitzer Bürgermeisters.



Der Verfall ist deutlich zu sehen: Hier ein Foto aus dem Herbst 2023 von der Außenansicht des Lektionsgebäudes der ehemaligen FDJ-Jugendhochschule am Bogensee. Text und Foto: bc

„Der Abriss der Gebäude am Bogensee muss verhindert werden. Das Ensemble ist historisch bedeutsam und von immensem kulturellen Wert. Die Ära der Abrisse muss endlich beendet werden“, erklärte der Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Brandenburger Landtag, Sebastian Walter, bereits am 22. März. Walter weiter: „Es ist gut, dass sich vor Ort Widerstand gegen die Abrisspläne formiert. Als LINKE unterstützen wir diesen. Wir werden den Erhalt von Bogensee erneut auf die Tagesordnung der gemeinsamen parlamentarischen Konferenz des Landtags Brandenburg und des

Abgeordnetenhauses Berlin setzen.“ Am 9. April betonte Walter nocheinmal die zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten, die sich auf dem Gelände der ehemaligen Jugendhochschule bieten würden.

Der Barnimer Landrat, Daniel Kurth, und der Bürgermeister der Gemeinde Wandlitz, Oliver Borchert, setzen sich für ein Abrissmoratorium für Bogensee ein. Das bedeutet, dass ein Abriss ausgesetzt werden soll.

Die Barnimer Kreisverwaltung hat eine gesonderte Website initiiert. Hier heißt es: „Nördlich von Berlin gelegen und zur Gemeinde Wandlitz gehörend, birgt das Areal am Bogensee mit

der ehemaligen FDJ-Hochschule 'Wilhelm Pieck' und der Villa von Reichspropaganda-Minister Joseph Goebbels eine ebenso wechselvolle wie kritische Geschichte. Nach der Wiedervereinigung nutzte der „Internationale Bund für Sozialarbeit“ (IB) bis 1998 Bogensee. Seit nunmehr zwei Jahrzehnten steht das Areal leer. Die zuletzt wieder sehr intensiv geführte Diskussion zu einem Nachnutzungskonzept Bogensee ist bislang noch ohne Ergebnis und findet weiterhin wenig Unterstützung durch die Berliner Landesregierung als Eigentümerin des Areals. Der Aufsichtsrat der Berliner Immobilienmanagement (BIM) plant aktuell Schritte zum Abriss von Bogensee.“

Auf dieser Website kann man sich als Unterstützer:in eintragen lassen. Mitglieder der Kreistagsfraktion der LINKEN sind hier bereits zu finden. Das Schreiben an BIM findet sich dort.

Am 11. April beschloss die Gemeindevertretung Wandlitz auf Antrag des Bürgermeisters, eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung des „Bogensee-Geländes“ zu finanzieren, freut sich Isabelle Czok-Alm, Fraktionsvorsitzende der LINKEN in der Gemeindevertretung Wandlitz.

Zur Unterstützung des

Moratoriums:

<https://www.barnim.de/bogensee>
oder direkt:



Vortrag und Diskussion mit Prof. Lutz Kleinwächter

Das kommunalpolitische forum Brandenburg und DIE LINKE Barnau laden am **17. April um 18 Uhr** zu einer Diskussion mit Prof. Lutz Kleinwächter ein. Er ist Lehrbeauftragter an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin und Experte für deutsche Außenpolitik und Abrüstung.

Thema: Raketen statt Diplomatie – Risiken einer einseitigen Sicherheitsstrategie

Ort: Treff 23 im Kulturhof Bernau, Breitscheidstr. 43 B

Viele gemeinsam mit Herz und Verstand

Das Bündnis „Panketal ist bunt!“ ruft unter dem Motto „Viele gemeinsam mit Herz und Verstand“ zur „Kundgebung gegen Hass und Hetze“ auf. Treffpunkt ist am **Freitag, den 19. April, 18.30 Uhr, am Rathaus Panketal** (S-Bahnhof Zepernick).

Cleanup Day in Zepernick

DIE LINKE Panketal ruft auf zur Beteiligung an der diesjährigen Müllsammelaktion in Zepernick am **20. April**. Treffpunkt: **10 Uhr** am Rathaus Panketal, direkt am S-Bahnhof Zepernick.

„Sattmackerküche“

mit Matthias Holz in Bernau

Die traditionelle Sattmackerküche der Barnimer LINKEN ist am **21. April** wieder unterwegs: Von **11 bis 13 Uhr** schenkt Matthias Holz, Landtagskandidat der LINKEN, auf der Freifläche vor der Kita „Friedenstaler Spatzen“, **Baikalplatz**, wieder kostenfrei Suppe aus.

nächste Online-Ausgabe am 17. April

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.

Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488

E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429

Verwendungszweck: Spende OW.